

Die Sportlerinnen

Anna Dognadz

Trampolinturnen. Die Königin der Lüfte hat es wieder allen gezeigt. Sie löst das einzige Olympiaticket für Deutschland. Mit Jessica Simon sichert sie sich bei der WM Synchron-Gold, wird im Einzel Sechste. Bei der DM steht die Turnerin des MTV Bad Kreuznach zweimal ganz oben - im Einzel- und im Synchronwettbewerb mit Jessica Simon.

Kathrin Dotzauer

Leichtathletik. Die 800 Meter sind ihre Paradedisziplin. Bei der Jugend-DM läuft die Athletin des MTV Bad Kreuznach auf Rang 14. Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften kann der A-Jugendlichen über 800 Meter und 400 Meter Hürden keiner das Wasser reichen. Zudem holt sie Silber über 400 Meter. Bei den Frauen wird sie zweimal Zweite.

Ricarda Funk

Kanuslalom. Zwei Bronzemedailen bringt die Kajak-Spezialistin von den Junioren-Europameisterschaften mit. Sie fährt sowohl im Einzel- als auch im Teamwettbewerb aufs Treppchen. Bei Welttranglistenrennen ist die Kanutin des KSV Bad Kreuznach ebenfalls vorne dabei.

Tanja Gottschalck

Karate. Bei zwei Weltmeisterschaften binnen weniger Tage räumt die Guldentalerin ab. Bei den Weltspielen in Cardiff gewinnt sie zweimal Gold und einmal Silber, wird zudem Grand Champion (Meisterin aller Klassen). Bei der WM in Karlsruhe gelingt ein Doppel-Erfolg. Als erste Deutsche siegt sie in der Kata Waffan ohne Musik und in der Kata Waffan mit Musik.

Petra Hinrichs

Tennis. Im vereinsinternen Duell setzt sie sich bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Finale der Frauen 40 gegen Martina Riedle durch, bejubelt den Titelgewinn. Zudem ist Petra Hinrichs eine Stütze im Jungsenioren-Regionalliga-Team des TC Blau-Weiß Bad Kreuznach.

Monika Kani

Sportschießen. Bei der DM erweitert die Bad Kreuznacherin ihre Sammlung um eine goldene und eine silberne Medaille, beide gewonnen im Teamwettbewerb mit Hubertus Schützen Schiefbahn, ihrem Zweitverein. Auch bei den Landesverbandsmeisterschaften ist die Schützin der SG Bad Kreuznach erfolgreich.

Luisa Mathern

Rudern. Die Niederhäuserin beschert dem Kreuznacher RV den ersten DM-Sieg im Leichtgewichts-Doppelzweier der Junioren. Bei den Titelkämpfen fahren Luisa Mathern und ihre Partnerin Kathrin Morhe (Trier) im Finale einen Vorsprung von mehr als fünf Sekunden heraus.

Katharina Paulus

Triathlon. Ihren allerersten Ironman meistert die Triathletin aus Waldlaubersheim mit Bravour. Beim Ironman Austria in Klagenfurt bleibt die Ausdauer-sportlerin des Triathlon-Teams Rhein-Nahe unter zehn Stunden.

Lena Schallmo

Leichtathletik. Mit Diskus und Kugel ist sie eine Klasse für sich. In beiden Disziplinen wird die Sportlerin der TuS Kirm Rheinland-Pfalz-Meisterin der Jugend B sowie Rheinlandmeisterin. Bei den Landesmeisterschaften der Jugend A sichert sie sich den dritten Platz im Diskuswurf.

Melanie Wichert

Judo. Ihre Klasse beweist die Judoka des TuS Hackenheim auf nationaler und internationaler Ebene. Bei der DM der Altersklasse 35 bis 40 wird sie Zweite, bei der U30-WM in Frankfurt landet sie auf dem fünften Platz.



Im wilden Wasser sicher unterwegs: Ricarda Funk, die Kajak-Spezialistin des KSV Bad Kreuznach. Bei der Wahl tritt sie als Titelverteidigerin an.



Auf der Erfolgswelle schwimmen die Basketballer des VfL Bad Kreuznach. Nach einer bärenstarken Saison gewinnen die BK-Luchse die Meisterschaft in der Oberliga und steigen in die Zweite Regionalliga auf. Auch dort haben sie mittlerweile Fuß gefasst.



In luftiger Höhe zu Hause: Jessica Simon (links) und Anna Dognadz. Die Trampolinturnerinnen des MTV Bad Kreuznach freuen sich über WM-Gold im Synchron und haben auch bei der DM die Nase vorn.

Die Sportler

Georg Berlandy

Rallyesport. Auf den Rallyepisten ist der Warmsrother rasant unterwegs. Acht Gesamtsiege feiert er in dieser Saison und fährt gleich fünf Meisterschaftsprädikate ein. Eine starke Bilanz.

Selcuk Cetin

Rollstuhl-Tischtennis. In der Welttrangliste hat der Bad Kreuznacher Platz fünf inne. Etwas Pech hat er bei der EM. Mit dem Team verpasst er als Vierter das Treppchen. Im Einzel scheidet er in der Gruppenphase aus. Da drei Spieler punkt- und satzgleich sind, werden die Bälle gezählt, und Cetin ist draußen.

Matthias de Zordo

Leichtathletik. 2011 ist sein Jahr. Das Speerwurf-Ass setzt sich bei der Weltmeisterschaft die Krone auf, siegt mit 86,27 Metern. Auch die Diamond-League gewinnt der Langenlonsheimer - mit persönlicher Bestleistung von 88,36 Metern. Der DM-Titel darf in der Sammlung natürlich nicht fehlen.

Justin Eich

Ringen. Bei der Freistil-DM der B-Jugend in der Jakob-Kiefer-Halle dominiert der Bad Kreuznacher. Ohne einen Punkt abzugeben, sichert sich das Talent der WKG Untere Nahe den Titel. Zudem wird der Lokalmatador zum technisch besten Ringer gekürt. Im August gibt der 14-Jährige sein Debüt in der Oberliga.

Christian Fischer

Radsport. Auf dem Mountainbike beweist der Winzener Ausdauer. Bei der WM im 24-Stunden-Rennen triumphiert er mit Gerrit Rosenkranz in der Zweier-Mannschaftswertung. Die beiden haben mehr als eine Runde Vorsprung auf die Zweiten. Das Duo legt in 82 Runden 574 Kilometer zurück und bewältigt 10000 Höhenmeter.

Alexander Funk

Kanuslalom. Er ist der Canadian-Spezialist des KSV Bad Kreuznach. Bei den Junioren-Europameisterschaften heimt er zwei Bronzemedailen ein - im Team- und im Einzelwettbewerb. Beachtlich seine Steigerung im Einzel-Finale. Von Rang zehn fährt er auf Rang drei vor.

Martin Gromowski

Trampolinturnen. Bei einem Trainingssturz im Juni zieht er sich einen komplizierten Handbruch zu, fällt lange aus. Doch der Flugkünstler des MTV Bad Kreuznach kämpft sich zurück, schafft die Quali für die WM. Dort lässt er seine Klasse aufblitzen, aber die Konstanz fehlt.

Andreas Lasch

Schwimmen/Kunstspringen. Bei der DM im Schwimm-Mehrkampf wird er im ersten Aktiven-Jahr Zweiter der offenen Klasse. Im Finkampf siegt der Meisenheimer, der für den VfL Bad Kreuznach startet, bei den Landesmeisterschaften. Im Trikot des TV Meisenheim ist er als Kunstspringer erfolgreich, wird südwestdeutscher Vizemeister.

Sven Schick

Leichtathletik. Er ist vielseitig begabt, ist im Vierkampf Rheinlandmeister im Freien und in der Halle. Über 300 Meter Hürden siegt der Athlet der TuS Kirm bei der Westdeutschen Meisterschaft. Bei der Westdeutschen gewinnt er zweimal Silber. Mit 12,65 Metern im Dreisprung belegt der 15-Jährige in der deutschen Bestenliste Rang sieben.

Martin Schubert

Leichtathletik. Laufen ist seine Passion. Auf der Bahn wird der Sportler des TuS Duchroth zweimal Rheinland-Vizemeister - über 5000 und über 10000 Meter. Im Zehn-Kilometer-Straßenlauf holt er den Rheinlandtitel.



Im Discofox spitze: Stephanie und Hans Peter Reinhardt.

Mitmachen und tolle Preise gewinnen

Einkaufsgutschein von Decathlon lockt

Kreis Bad Kreuznach. Auf den Sports-Megastore Decathlon im Fitnesscenter Merkelbach in Bad Kreuznach.

- Preis: Ein Einkaufsgutschein von Sports-Megastore Decathlon, Bad Kreuznach, in Höhe von 250 Euro. Preis: Ein Cabrio-Wochenende mit einem Fiat 500 vom Autohaus Honrath in Bad Kreuznach. Preis: Einen Monat Power Plate im Fitnesscenter Merkelbach in Bad Kreuznach. Preis: Einen Monat Power Plate im Fitnesscenter Merkelbach in Bad Kreuznach. Preis: Ein Gesellschaftsspiel Rheinland-Pfalz-Reise. Preis: Ein Gesellschaftsspiel Rheinland-Pfalz-Reise. Preis: Ein Würfel- und Kartenspiel-Set. Preis: Eine Liebe in Berlin. Roman von Marie Louise Fischer. Preis: Fisch- und Wildgerichte. Ein Kochbuch aus der Rhein-Zeitungs-Kollektion. Preis: Ein Buch aus der Reihe Bad Kreuznacher Archivbilder von Steffen Kaul.

Rechtsweg ausgeschlossen



Die Aufsteigerin des Jahres: Luisa Mathern vom Kreuznacher RV.

Die Titelsammlerin des Jahres: Karateka Tanja Gottschalck.

Wer sind die Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2011?

Sportlerwahl Der „Oeffentliche“ präsentiert die Top 30 - Wir schlagen vor, die Leserinnen und Leser entscheiden - Stimmzettel ausfüllen, unterschreiben, abschicken

Kreis Bad Kreuznach

Erinnern Sie sich noch? Wissen Sie noch, welche Erfolge die Athleten der Region 2011 eingefahren haben? Wer hat bei Welt- und Europa-Meisterschaften gegläntzt? Wer war bei deutschen Meisterschaften vorne dabei? Wer hat auf regionaler Ebene triumphiert? Nun, da das Jahr langsam zu Ende geht, ist es Zeit, die Höhepunkte des Sportjahres noch einmal in Erinnerung zu rufen. Dabei stellt sich auch die Frage: Wer sind die Sportlerinnen und Sportler des Jahres? Wer hat Sie überzeugt? Wer sind Ihre Favoriten?

Die Sportredaktion des „Oeffentlichen“ hat ihre Top 30 zusammengestellt. Zehn Sportlerinnen, zehn Sportler und zehn Teams, die wir zur Sportlerwahl 2011 vorschlagen. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie soll Sie, liebe Leserinnen und Leser, bei Ihrer Entscheidung unterstützen. Sie soll Ihnen helfen, Ihre Wahl zu treffen. Sollten Ihre Favoriten nicht dabei sein, kein Problem. Sie können auch anderen Athletinnen und Athleten Ihre Stimme geben. Voraussetzung ist allerdings, dass die Sportler aus unserer Region stammen oder einem hiesigen Verein angehören.

Schauen Sie sich die Porträts auf dieser Doppelseite in Ruhe an, lassen Sie sich inspirieren und treffen Sie dann Ihre Wahl. Vier Wochen, bis zum 6. Januar 2012, haben Sie Zeit, Ihre Stimme abzugeben. Wie immer darf nur mit dem Original-Coupon gewählt werden, den Sie rechts unten auf dieser Seite finden. Damit auch jeder die Chance erhält, sich an der Wahl zu beteiligen, werden wir den Coupon in den nächsten Tagen und Wochen immer wieder auf unseren Sportseiten veröffentlichen. Den Stimmzettel zu kopieren, ist also nicht nötig und auch nicht sinnvoll, denn Kopien können nicht akzeptiert werden. Im Sinne des Fair Plays bitten wir darum, dass jeder nur einmal abstimmt.

Das Mitmachen ist ganz einfach: Am besten alle drei Kategorien ausfüllen, Adresse eintragen (damit wir im Falle eines Gewinnes auch erreichen können), unterschreiben und abschicken. Oder den Stimmzettel im Pressehaus in der Römerstraße 4 in Bad Kreuznach vorbeibringen. Wir freuen uns auf viele Coupons. Die Sportler natürlich auch, denn für sie ist die Wahl eine zusätzliche Würdigung ihrer Leistungen, ihrer Trainingsarbeit, ihres Engagements.

Gewählt sind die Kandidaten, die die meisten Stimmen erhalten. Die ersten drei jeder Kategorie werden zur Sportlerparty im Januar nächsten Jahres eingeladen, bei der die Sportler des Jahres 2011 in lockerer Atmosphäre gekürt werden. Gewinnen können übrigens nicht nur die Sportler, sondern alle, die sich an der Wahl beteiligen. Unter allen Einsendern verlosen wir zwei attraktive Preise (siehe „Mitmachen und tolle Preise gewinnen“). Los geht's. Die Sportlerwahl 2011 ist eröffnet. tip



Der Goldjunge aus Langenlonsheim: Matthias de Zordo bejubelt in Südkorea den Weltmeistertitel. Das Speerwurf-Ass sichert sich auch den Gesamtsieg in der Diamond-League mit persönlicher Bestweite von 88,36 Metern. Bei der Sportlerwahl geht er als Titelverteidiger ins Rennen.



Eine feste Größe im Motorrad-Zirkus: das Bad Kreuznacher Kiefer-Viessmann-Racing-Team. Sogar Paris Hilton gratuliert zum WM-Titel.



Ein erfolgreiches Team: die Fußballer des FSV Bretzenheim um die Spielertrainer Alan Zimmermann (links) und Claudio Rodrigues.



Eine Expertin im Umgang mit der gelben Filzkugel: Petra Hinrichs vom TC BW Bad Kreuznach wird Rheinland-Pfalz-Meisterin der Frauen 40.



In ihrem Element: Auf der Laufstrecke fühlt sich Kathrin Dotzauer wohl. Die MTV-Athletin ist auf mehreren Distanzen unterwegs.

Aufsteiger, Medaillenjäger, Titelgewinner

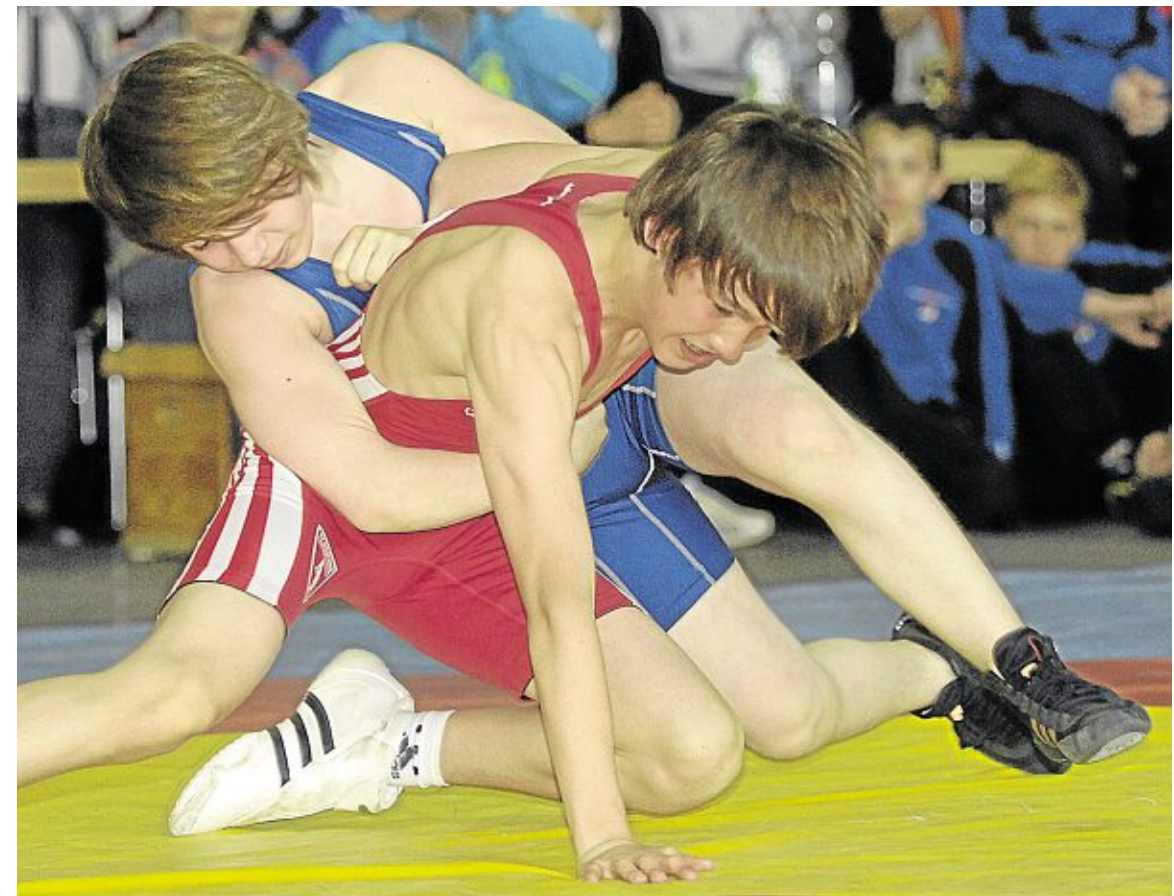
Die Teams des Jahres 2011 Kollektive triumphieren auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene

Kreis Bad Kreuznach. Vielseitig sind die Mannschaftssportler unserer Region. Von B wie Badminton bis T wie Trampolinturnen reicht das Spektrum. Zur Wahl stehen zehn Teams, die im Jahr 2011 Akzente gesetzt haben. Das Team, das in der Gunst unserer Leser ganz oben steht, darf sich auf ein besonderes Bonbon freuen: einen Einkaufsgutschein vom Sports-Megastore Decathlon im Fitnesscenter Merkelbach in Höhe von 250 Euro. Also, die Kurzporträts der Kandidaten studieren und für Ihre Favoriten abstimmen.

Badmintonspieler des Post-SV Bad Kreuznach: Im fünften Jahr ihrer Verbandsklassen-Zugehörigkeit gelangt den Badminton-Assen der große Triumph. Sie bleiben in elf von zwölf Partien unbesiegt und feiern vorzeitig die Meisterschaft sowie den Aufstieg in die Landesliga. Basketballer des VfL Bad Kreuznach: Die Luchse sind in der Oberliga eine Macht, gewinnen

16 von 18 Partien. Sie krönen die starke Saison mit dem Meistertitel und bejubeln den Aufstieg in die Zweite Regionalliga. In der neuen Heimat haben sie sich mittlerweile gut eingelebt. Fußballer des FSV Bretzenheim: Der Aufsteiger dominiert die Bezirksliga, macht fünf Spieltage vor Saisonende die Meisterschaft perfekt und geht nun in der Landesliga auf Torejagd. Auch im Futsal sind die Bretzenheimer eine Klasse für sich: Sie verteidigen Bezirks- und Südwestmeistertitel und werden zum ersten Mal Regionalmeister. Knaben A des Kreuznacher HC: Der U14-Hockeyspieler gelingt 2011 das Double. Sie werden in der Halle und im Feld Rheinland-Pfalz-Saar-Meister. Unter freiem Himmel schnuppen die Schützlinge von Stephan Rothländer im Stadion Salinental DM-Atmosphäre. Doch in der Zwischenrunde ist Endstation. Kiefer-Viessmann-Racing-Team: Für die Bad Kreuznacher Brüder Stefan und Jochen Kiefer, die Chefs des Racing-Teams, geht im Oktober ein Traum in Erfüllung. Ihr Fahrer Stefan Bradl wird Motorrad-Weltmeister der Moto-2-Klasse. Ein Riesen-Erfolg für das ganze Team. Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach: Peter Zimmermann, Jan Steenbakkers und Herbert Saar sichern sich bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Crosslauf den Mannschaftstitel der Klasse M60 und älter. Das Lauffreunde-Trio hat nach einem spannenden Wettkampf einen Punkt Vorsprung vor der Konkurrenz und darf jubeln. Anna Dognadz und Jessica Simon: Das Synchronpaar des MTV Bad Kreuznach räumt 2011 ab. Bei der DM heimsen die Trampolinturnerinnen den Titel ein. Noch mehr Strahlkraft hat die Goldmedaille, die die beiden bei den Weltmeisterschaften in Birmingham gewinnen. Stephanie und Hans Peter Reinhardt: Auf nationaler Ebene herrschen sie die Discofox-Szene, sind seit fast drei Jahren ungeschlagen. Bei der DM verteidigt das Tanzpaar seinen Titel, gewinnt zudem zum dritten Mal in Folge das German Masters. Bei der WM im Discofox und Salsa in Solingen werden die beiden erneut Vize-Weltmeister. Slalomkanutinnen des KSV Bad Kreuznach: Gemeinsam sind sie ein starkes Team. Ricarda Funk, Fee Maxeiner und Leonie Meyer sind bei den nationalen Titelkämpfen im Augsburgener Eiskanal schnell unterwegs und werden deutsche Vizemeisterinnen im Kajak-Einer. Anna Dognadz und Jessica Simon: Das Synchronpaar des MTV Bad Kreuznach räumt 2011 ab. Bei der DM heimsen die Trampolinturnerinnen den Titel ein. Noch mehr Strahlkraft hat die Goldmedaille, die die beiden bei den Weltmeisterschaften in Birmingham gewinnen. Stephanie und Hans Peter Reinhardt: Auf nationaler Ebene herrschen sie die Discofox-Szene, sind seit fast drei Jahren ungeschlagen. Bei der DM verteidigt das Tanzpaar seinen Titel, gewinnt zudem zum dritten Mal in Folge das German Masters. Bei der WM im Discofox und Salsa in Solingen werden die beiden erneut Vize-Weltmeister. Slalomkanutinnen des KSV Bad Kreuznach: Gemeinsam sind sie ein starkes Team. Ricarda Funk, Fee Maxeiner und Leonie Meyer sind bei den nationalen Titelkämpfen im Augsburgener Eiskanal schnell unterwegs und werden deutsche Vizemeisterinnen im Kajak-Einer.

Anna Dognadz und Jessica Simon: Das Synchronpaar des MTV Bad Kreuznach räumt 2011 ab. Bei der DM heimsen die Trampolinturnerinnen den Titel ein. Noch mehr Strahlkraft hat die Goldmedaille, die die beiden bei den Weltmeisterschaften in Birmingham gewinnen. Stephanie und Hans Peter Reinhardt: Auf nationaler Ebene herrschen sie die Discofox-Szene, sind seit fast drei Jahren ungeschlagen. Bei der DM verteidigt das Tanzpaar seinen Titel, gewinnt zudem zum dritten Mal in Folge das German Masters. Bei der WM im Discofox und Salsa in Solingen werden die beiden erneut Vize-Weltmeister. Slalomkanutinnen des KSV Bad Kreuznach: Gemeinsam sind sie ein starkes Team. Ricarda Funk, Fee Maxeiner und Leonie Meyer sind bei den nationalen Titelkämpfen im Augsburgener Eiskanal schnell unterwegs und werden deutsche Vizemeisterinnen im Kajak-Einer.



Auf der Matte eine Klasse für sich: Justin Eich (in blau) von der WKG Untere Nahe nutzt bei der deutschen Ringermeisterschaft den Heimvorteil und gewinnt den ersten Freistil-Titel für Bad Kreuznach.

Stimmzettel für die Wahl zum Sportler des Jahres 2011. Includes a list of candidates and a voting form with fields for name, address, and phone number. Also includes a small map of the region.